

Stuttgart, 28.08.2018

Neubau der Treppenanlage West an der Paulinenbrücke
- Bau- und Vergabebeschluss
- Honorarerhöhung (Objekt- und Tragwerksplanung)

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Einbringung	nicht öffentlich	18.09.2018
Bezirksbeirat Süd	Beratung	öffentlich	18.09.2018
Bezirksbeirat Mitte	Beratung	öffentlich	01.10.2018
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	02.10.2018

Beschlussantrag

1. Dem Neubau der Treppenanlage West an der Paulinenbrücke nach Plan (Anlage 2) und der Kostenberechnung (Anlage 1) des Tiefbauamts vom 9. August 2018 mit Gesamtkosten von 1.325.000 EUR (inklusive aktivierungsfähiger Eigenleistungen von 75.000 EUR) wird zugestimmt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 1.250.000 EUR werden im Teilfinanzhaushalt 660 -Tiefbauamt - beim Projekt 7.662982 - Ingenieurbauwerke, AusGr. 7872-Tiefbaumaßnahmen wie folgt gedeckt:

Jahr 2018 und früher 400.000 EUR
Jahr 2019 850.000 EUR
3. Die aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von voraussichtlich 75.000 EUR werden aus der hierfür im Teilfinanzhaushalt des Tiefbauamts veranschlagten Pauschale gedeckt (nicht zahlungswirksam). Die Mittel unter der KontenGr. 481, Aufwendungen für interne Leistungen werden auf das o.g. Projekt umgesetzt.
4. Der Vergabe der Ingenieurbauarbeiten an die Firma Rahm GmbH, Ziegelbrennerstraße 8, 70374 Stuttgart mit der Vergabesumme von 1.238.858,18 EUR (einschließlich 19 % MwSt.) lt. Begründung wird zugestimmt.

Die Finanzierung der Vergabesumme von insgesamt 1.238.858,18 EUR wird zu einem Anteil von 978.858,18 EUR über die unter Ziffer 2 genannten Finanzierung gedeckt. Der infolge des Neubaus erforderliche Rückbau der Trafostation und der WC-Anlage

in Höhe von 260.000 EUR wurde bereits durch Entschließung über das Projekt 7.662941 - Erschließung, Straßenbau finanziert und bereitgestellt.

5. Das Ingenieurbüro BNP GmbH, Schockenriedstr. 8A, 70565 Stuttgart, wurde im Juli 2016 mit den Ingenieurleistungen der Objekt- und Tragwerksplanung beauftragt. Die bisher bereitgestellten Mittel von 70.000 EUR erhöhen sich durch gestiegene anrechenbare Kosten und den Umfang der Leistungen um 82.600 EUR auf insgesamt 152.600 EUR und sind in den Gesamtkosten unter Beschlussziffer 2 berücksichtigt.
6. Für die im Jahr 2019 benötigten Mittel von 759.658,18 EUR wird die im Haushaltsplan 2018 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen und innerhalb des Teilfinanzhaushalts gedeckt.

Begründung

Die städtebauliche Aufwertung im Bereich des Rupert-Mayer-Platzes sieht unter anderem die Schaffung einer neuen Treppenverbindung von der westlichen Paulinenbrücke aus zur Ebene der Tübinger Straße/Rupert-Mayer-Platz vor.

Der Entwurf lehnt sich dabei an den bestehenden Treppenaufgang Ost am Einkaufszentrum Gerber an.

Das geplante Treppenbauwerk besteht aus 5 Podesten und 5 Treppenläufen und überwindet einen Höhenunterschied von ca. 7,40 m. Entlang der Treppe wird ein Staketengeländer mit Edelstahlhandlauf angebracht. Das Bauwerk lagert auf 4 Stützen die mittels Brunnengründungen in die tragenden Schichten einbinden. Im Gründungsbereich befinden sich Kellerhöhlräume alter Bebauungen. Dies müssen während des Baus u.a. durch den Einbau von Flüssigboden gesichert werden.

Infolge der Neubaumaßnahme ist es notwendig, das nähere Umfeld der Treppenanlage zu ordnen und aufzuwerten. Die unterirdischen Räume, d.h. die ehemalige Trafostation und die WC-Anlage samt Treppe, werden bis auf eine Höhe von 1,50 m unter Gelände abgebrochen und rückgebaut. Die tiefer liegenden Bauteile werden mit Flüssigboden aufgefüllt. Die Anpassung der Oberflächen an den Bestand erfolgt als Provisorium asphaltiert. Mit Blick auf eine spätere Umgestaltung des Rupert-Mayer-Platzes unter der Paulinenbrücke sollen die Außenanlagen in diesem Bereich nur auf das notwendigste begrenzt umgestaltet werden. Daher besteht auch die neue Treppenanlage aus einem bleibenden Bauteil und einem letzten provisorischen Treppenlauf am unteren Ende auf Höhe des Rupert-Mayer-Platzes (mit vereinfachter Bauweise).

Die Bauleistungen zum Rückbau der Trafostation und der WC-Anlage am Rupert-Mayer-Platz sind gemeinsam mit den Arbeiten zum Bau der neuen Treppenanlage ausgeschrieben worden.

Die Bauleistungen wurden im Amtsblatt der Landeshauptstadt Stuttgart öffentlich ausgeschrieben. Bei der Angebotseröffnung am 3. Juli 2018 haben 2 Bieter ein Angebot abgegeben. Das preisgünstigste Angebot konnte bei der Bewertung nach § 13 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A nicht berücksichtigt werden.

Es ist beabsichtigt, die Leistung an den verbleibenden Bieter, die Firma Rahm GmbH, Ziegelbrennerstr. 8, 70374 Stuttgart mit einer Vergabesumme von 1.238.858,18 EUR (einschließlich 19 % MwSt.) zu vergeben.

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c) zu Lasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Ausführung der Arbeiten ist von 8. Oktober 2018 bis 26. April 2019 vorgesehen.

Der Bezirksbeirat Süd wird am 18. September 2018, der Bezirksbeirat Mitte am 1. Oktober 2018 über die Maßnahme informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel in Höhe von 260.000 EUR für den Rückbau der Trafostation und der WC Anlage sind bereits durch Entschließung Nr. 2018-03-0138 vom 9. August 2018 beim Projekt 7.662941 Erschließung, Straßenbau bereitgestellt worden.

PS-Nr. 7.662982.300.820.01.03
Auftrag SAP

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Kostenberechnung
Anlage 2: Luftbild
Anlage 2.1 Schnitte
Anlage 3: Folgelastenbeleg

Neubau der Treppenanlage West an der Paulinenbrücke

Kostenberechnung

Bauleistungen

- Neubau der Treppenanlage	979.000 EUR
- Miete BE-Fläche	9.000 EUR
- Neue Beleuchtung	10.500 EUR

Planungsleistungen

- Objekt- und Tragwerksplanung	152.600 EUR
- Statisch konstruktive Prüfung (Prüfingenieur)	8.300 EUR
- Luftbildauswertung auf Kampfmittel	200 EUR
- Baugrundaufschlüsse/Baugrunderkundung	8.200 EUR
- Baugrundgutachten und Abfalltechnische Untersuchung	5.700 EUR

Zwischensumme Baukosten	998.500 EUR
Zwischensumme Planungsleistungen	175.000 EUR
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>76.500 EUR</u>
Gesamtauszahlungen	1.250.000 EUR

Aktivierte Eigenleistungen (nicht zahlungswirksam)	75.000 EUR
---	------------

Gesamtkosten	1.325.000 EUR
--------------	---------------

Aufgestellt, 66-4.22
09. August 2018